Suchen. Gewinnen. Binden.
rückenwind- Projekt *„Zukunft (in) der Sozialwirtschaft“* setzt auf Nachwuchs

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung und der daraus entstehenden Herausforderungen in der Sozialwirtschaft startete die NeanderDiakonie vor einem Jahr mit dem Personalentwicklungsprojekt *„Zukunft (in) der Sozialwirtschaft“* die Offensive zur Fachkräftegewinnung und –sicherung.

Das Projekt verfolgt das Ziel, die Sozialwirtschaft als Zukunftsbranche in der Region zu stärken und das Interesse an den sozialen Berufen zu wecken und zu steigern.

Das Durchschnittsalter der Mitarbeitenden in der NeanderDiakonie liegt bei 45 Jahren und etwa 10% der Mitarbeitenden werden innerhalb der nächsten fünf Jahre in den Ruhestand gehen (Stand 2011). Die Notwendigkeit, ein tragfähiges Konzept mit entsprechenden Instrumentarien zur Personalbindung und –gewinnung für die kommenden Jahre zu entwickeln, liegt für die NeanderDiakonie auf der Hand und sie handelt bereits.

Im Rahmen des Projektes haben die Geschäftsleitung und Leitungskräfte die Merkmale zur Arbeitgeberattraktivität der NeanderDiakonie definiert: Was macht uns als guter Arbeitgeber aus, wie kann Personal gehalten und neues gewonnen werden? Die Ergebnisse zeigen, dass die Sozialwirtschaft weitaus attraktiver ist, als ihr Ruf. Dies gilt es jedoch auch zu kommunizieren.
Hier setzt die Öffentlichkeitsarbeit an:
In Workshops wurden von den Mitarbeitenden individuelle und auf eine junge Zielgruppe zugeschnittene Kommunikationsmaßnahmen entwickelt, die im kommenden Jahr im Rahmen einer Imagekampagne umgesetzt werden sollen.

Zusätzlich werden die bereits in 2012 ausgebildeten Multiplikatoren im nächsten Jahr auf Messen, öffentlichen Veranstaltungen und in Schulen für die sozialen Berufe werben. Sie wollen jungen Menschen, bei denen der Ruf der Sozialwirtschaft als verstaubt und uncool gilt, mit zielgruppenspezifischem Material und Methoden begeistern und sie für die Berufe der Sozialwirtschaft gewinnen.

Die NeanderDiakonie will sich noch weiter für den Nachwuchs öffnen:
Die Durchführung von Praktika im Unternehmen wird als ein geeignetes Instrument für die Nachwuchsgewinnung angesehen.
Praktika in der NeanderDiakonie können künftig regionen- und arbeitsfeldübergreifend angeboten und ein hoher Qualitätsstandard gewährleistet werden. Dazu haben die Teilnehmenden der Workshopreihe ein Handbuch zur Standardisierung von Praktika entwickelt. Das Handbuch wird Anfang 2013 fertig gestellt und bietet eine umfassende Hilfestellung und Arbeitserleichterung für alle Mitarbeitenden, die in der Praktikantenbegleitung tätig sind.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels ist die Entwicklung und Umsetzung innovativer Personalstrategien, in denen die Vielfalt des Unternehmens und die Bedürfnisse der Mitarbeitenden Berücksichtigung finden, eine Herausforderung, der sich alle Unternehmen bereits heute stellen müssen. Die NeanderDiakonie hat sich dies zur Aufgabe gemacht und ist bereits aktiv.

Das Programm „rückenwind - Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.